

Forum Schlossplatz

Laurenzenvorstadt 3
5000 Aarau
Telefon 062 822 65 11
Fax 062 822 67 14
info@forumschlossplatz.ch
www.forumschlossplatz.ch
Ein Kulturengagement der Ortsbürgergemeinde Aarau.

Öffnungszeiten

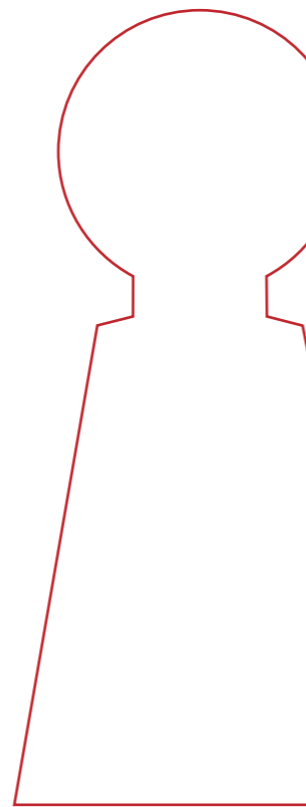
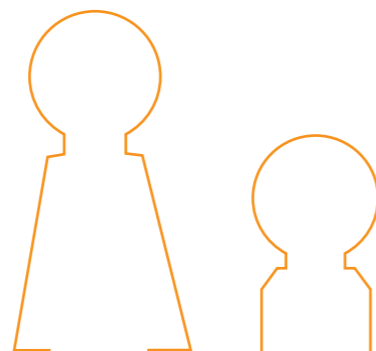
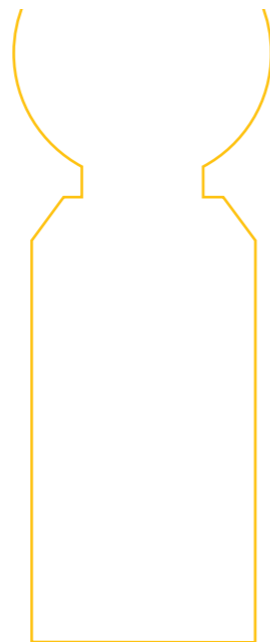
Mi, Fr, Sa, 12–17 Uhr | Do 12–20 Uhr | So 11–17 Uhr

Mit Dank für Unterstützung an

Ernst Göhner Stiftung
Paul Schiller Stiftung
Koch-Berner-Stiftung



REFORMIERTE LANDESKIRCHE AARGAU



FORUM SCHLOSS PLATZ



Mikrokosmos Familie

Eine Ausstellung über ein vermeintliches Auslaufmodell

15. März bis 25. Mai 2008

Mikrokosmos Familie

Eine Ausstellung über ein vermeintliches Auslaufmodell
15. März bis 25. Mai 2008

Familie ist die selbstverständlichste Sache der Welt. Oder doch nicht? Die Rede von der Krise der Familie ist – angesichts Kinderlosigkeit, kollabierender Rentensysteme und wechselnder Beziehungsformen – allgegenwärtig. Ist die Familie ein Auslaufmodell? Oder befindet sich die kleinste soziale Einheit unserer Gesellschaft schlicht im Wandel? Die Antworten auf diese Fragen sind so vielfältig wie die Familienmodelle der Gegenwart. Mit zeitaktuellen, wissenschaftlichen Bestandaufnahmen und persönlichen Innensichten beleuchtet die Ausstellung den «Mikrokosmos Familie» aus verschiedensten Blickwinkeln.

Konzept und Realisation

Martin Handschin, Miriam Rorato, Thomas Rorato

Szenografie

Matthias Widmer

Grafik und Fotos

Fabian Furter

Veranstaltungsprogramm

Sibylle Birrer, Regula Gattiker

Vernissage

Freitag, 14. März 2008, 19 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen!

Veranstaltungen

Freitag, 28. März 2008, 20 Uhr

Familie, literarisch I

Der Schriftsteller Urs Widmer liest.

Vater – Mutter – Sohn: Urs Widmer, Meister des leichtfüssigen Tiefgangs, hat zweimal über das familiäre Dreigespann geschrieben. 2000 erschien «Der Geliebte der Mutter», 2004 «Das Buch des Vaters». Zusammen ergeben die beiden Romane eine literarische Familienbiografie und ein Schweizer Sittenbild. Lesung und Gespräch. Moderation: Sibylle Birrer. Eintritt 15.– | 10.–

Donnerstag, 3. April 2008, 19 Uhr

Kuratorenblick

Öffentliche Führung mit den Ausstellungsmachern.

Donnerstag, 3. April 2008, 20 Uhr

Podiumsgespräch

Familie – eine Institution im Wandel.

Einst war die Familie die «Keimzelle der bürgerlichen Gesellschaft». Heute reden alle vom Wandel. Worin besteht er? Was bewirkt er? Wie reagieren Gesellschaft und Politik darauf?

Es diskutieren Prof. Dr. Andrea Maihofer (Soziologin, Leiterin Zentrum Gender Studies, Uni Basel), Dr. Heidi Simoni (Psychologin, Leiterin Marie Meierhofer-Institut für das Kind) und Regula Strobel (Leiterin Fachstelle Familie und Gleichstellung Kt. Aargau) über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Institution Familie. Moderation: Sibylle Birrer. Eintritt frei.

Donnerstag, 24. April 2008, 19 Uhr

Expertinnen-Führung I

Dr. Margret Bürgisser: Beruf und Familie – Rollenteilung im Wandel.

Die Soziologin Dr. Margret Bürgisser (Institut für Sozialforschung, Analyse, Beratung) forscht und publiziert seit Jahren über den Wandel der Elternrolle, egalitäre Rollenteilung und deren Gewinn für Wirtschaft und Familie. Der Rundgang durch die Ausstellung gibt der Expertin Anlass zum Erfahrungsbericht, zur Reaktion – und zur Diskussion mit dem Publikum. Moderation: Miriam Rorato.

Donnerstag, 8. Mai 2008, 19 Uhr

Expertinnen-Führung II

Susanne Hänni: Familie als Beruf.

Susanne Hänni, Mutter von vier Kindern, ist Präsidentin der «Hausfrauen- und Hausmännergewerkschaft». Diese engagiert sich für die «Anerkennung der Haus- und Familienarbeit als tragendes Element der Gesellschaft und unentbehrliches Fundament für eine prosperierende Wirtschaft». Ihre Erfahrungen, Ansichten und Standpunkte diskutiert Susanne Hänni auf dem Rundgang durch die Ausstellung. Moderation: Martin Handschin.

Donnerstag, 22. Mai 2008, 19 Uhr

Kuratorenblick

Öffentliche Führung mit den Ausstellungsmachern.

Donnerstag, 22. Mai 2008, 20 Uhr

Familie, literarisch II

Christian Haller liest aus seiner Familien-Trilogie.

In seiner preisgekrönten «Trilogie des Erinnerns» («Die verschluckte Musik», 2001; «Das schwarze Eisen», 2004; «Die besseren Zeiten», 2006) porträtiert Christian Haller ein knappes Familienjahrhundert zwischen Bukarest und Mittelland. Drei Generationen – drei Romane – eine Lesung mit Gespräch.

Moderation: Hans Ulrich Probst, Literaturredaktor DRS 2. Eintritt 15.– | 10.–

Sonntag, 25. Mai 2008 – Finissage, ab 10 Uhr

Bänz Friedli, «Der Hausmann», tischt auf und liest.

Mit Zopf, Kafi & Konfi. Open air.

Er schreibt federleichte und zugleich abgründig komische Kolumnen: Bänz Friedli gehört zu den meistbeachteten Kolumnisten der Schweiz – weil er den Honig niemandem ums Maul, sondern seinen Kindern täglich aufs Brot schmiert. Ein vergnügliches Stelldichein im Garten des Forum Schlossplatz (so es das Wetter erlaubt). Familien willkommen. Alle anderen auch.

Zopf, Kafi & Konfi ab 10 Uhr, Lesung 11.30 Uhr. Eintritt 20.– | 15.– (inkl. Zopf & Co., Kinder bis 12 J. gratis). Platzzahl beschränkt. Reservation erwünscht.

Private Führungen auf Anfrage.

Führungen für Schulklassen: Anmeldung bei Barbara Schwarz, Tel. 062 824 64 35, part@kontor.ch.